



SICHERHEITSDATENBLATT PROTECTON HARD WAX

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname PROTECTON HARD WAX

Produktnummer PCX500

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Politur.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant TETROSYL LIMITED
Bury
Lancashire
England
BL9 7NY
0161 764 5981
0161 797 5899
info@tetrosyl.com

Hersteller TETROSYL LIMITED
Bury
Lancashire
England
BL9 7NY
0161 764 5981
0161 797 5899
info@tetrosyl.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon +44 (0)161 764 5981

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Nicht Einstuft

Gesundheitsgefahren Skin Sens. 1 - H317

Umweltgefahren Nicht Einstuft

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme



Signalwort Achtung

PROTECTON HARD WAX

| | |
|------------------------------------|---------------------------|
| 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on | -<0.05 |
| CAS-Nummer: 2682-20-4 | EG-Nummer: 220-239-6 |
| M-Faktor (akut) = 1 | |
| Klassifizierung | |
| Acute Tox. 3 - H301 | |
| Acute Tox. 3 - H311 | |
| Skin Corr. 1B - H314 | |
| Eye Dam. 1 - H318 | |
| Skin Sens. 1 - H317 | |
| STOT SE 3 - H335 | |
| Aquatic Acute 1 - H400 | |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | -<0.05 |
| CAS-Nummer: 2634-33-5 | EG-Nummer: 220-120-9 |
| M-Faktor (akut) = 1 | |
| Klassifizierung | |
| Acute Tox. 4 - H302 | |
| Skin Irrit. 2 - H315 | |
| Eye Dam. 1 - H318 | |
| Skin Sens. 1 - H317 | |
| Aquatic Acute 1 - H400 | |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien | 0.001 - <0.005% |
| CAS-Nummer: 5989-27-5 | EG-Nummer: 227-813-5 |
| M-Faktor (akut) = 1 | M-Faktor (chronisch) = 1 |
| Klassifizierung | |
| Flam. Liq. 3 - H226 | |
| Skin Irrit. 2 - H315 | |
| Skin Sens. 1 - H317 | |
| Aquatic Acute 1 - H400 | |
| Aquatic Chronic 1 - H410 | |

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|-------------------------------|--|
| Allgemeine Information | Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen. Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet. Auswirkungen können verzögert auftreten. Betroffene Person ist unter Beobachtung zu halten. |
| Einatmen | Unwahrscheinliche Aufnahmemöglichkeit, da das Produkt keine flüchtigen Stoffe enthält. |
| Verschlucken | Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser zu trinken geben. |
| Hautkontakt | Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Kontaminierte Kleidung ablegen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen. |

PROTECTON HARD WAX

Augenkontakt Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Auge nicht reiben. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Exposition. Auswirkungen können verzögert auftreten. Betroffene Person ist unter Beobachtung zu halten.

Einatmen Keine spezifischen Symptome bekannt.

Verschlucken Kann bei Verschlucken Unwohlsein verursachen. Kann Bauchschmerzen oder Erbrechen verursachen.

Hautkontakt Längerer Kontakt kann Rötung, Reizung und trockene Haut verursachen.

Augenkontakt Kann vorübergehende Augenreizung verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Keine besonderen Empfehlungen. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Mit folgenden Löschmitteln löschen: Schaum, Kohlendioxid oder Trockenpulver. Wasser. Geeignete Brandbekämpfungsmittel für umgebendes Feuer verwenden.

Ungeeignete Löschmittel Wasserstrahl nicht zum Löschen verwenden, da Feuer hierdurch verbreitet wird.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren Nicht relevant. Keine ungewöhnlichen Feuer- oder Explosionsgefahren angegeben.

Gefährliche Zersetzungsprodukte Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung Nicht relevant.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer Gefahrenzone sofort verlassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Bei ausgelaufenen oder verschütteten Produkt besteht Rutschgefahr.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Einleitung in die aquatische Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Es ist kein besonderes Reinigungsverfahren vorgegeben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Verschüttetes Material sammeln und gemäß den Angaben in Abschnitt 13 entsorgen. Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

PROTECTON HARD WAX

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Herstellerempfehlungen lesen und befolgen. Gute persönliche Hygienemaßnahmen sollten eingehalten werden. Vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes Hände und alle kontaminierten Körperstellen mit Wasser und Seife waschen. Berührung mit den Augen vermeiden. Bei Verwendung des Produktes essen, trinken und rauchen vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung Behälter in aufrechter Position halten. In einem dicht verschlossenen Originalbehälter aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Für Inhaltsstoff(e) sind kein(e) Expositionsgrenzwerte bekannt.

DISTILLATES (PETROLEUM) HYDROTREATED LIGHT

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): WEL 1000 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): WEL

AMMONIAK...100%

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): WEL 18 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): WEL 25 mg/m³

(R)-p-Mentha-1,8-dien

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 5 ppm 28 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 20 ppm 112 mg/m³

H, Sh, Y, Kat II, DFG

WEL = Workplace Exposure Limit.

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

H = Hautresorptiv.

Sh = Hautsensibilisierende.

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine besonderen Erfordernisse bezüglich der Belüftung. Dieses Produkt darf nur mit entsprechender Belüftung in engen Räumen gehandhabt werden.

Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Sofern die Beurteilung nicht eine höhere Schutzart erfordert, sollte folgender Schutz getragen werden: Dicht schließende Schutzbrille.

Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe tragen, die einer anerkannten Norm entsprechen, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt.

PROTECTON HARD WAX

| | |
|---------------------------------------|--|
| Anderer Haut- und Körperschutz | Geeignete Kleidung tragen, um wiederholten oder lang anhaltenden Hautkontakt zu vermeiden. |
| Hygienemaßnahmen | Augenduschen und Sicherheitsdusche bereitstellen. Geeignete Hautcreme gegen Austrocknung der Haut verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. |
| Atemschutzmittel | Atemschutz ist nicht erforderlich. |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|--|--|
| Erscheinung | Flüssigkeit. |
| Farbe | Weiß/Cremefarben. |
| Geruch | Fruchtig. |
| Geruchsschwelle | Nicht bestimmt. |
| pH | pH (konzentrierte Lösung): 7.50 - 9.50 |
| Schmelzpunkt | Nicht bestimmt. |
| Siedebeginn und Siedebereich | ~100°C @ 1013 hPa |
| Flammpunkt | 77°C |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Nicht bestimmt. |
| obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen; | Nicht bestimmt. |
| Dampfdruck | Nicht bestimmt. |
| Dampfdichte | Nicht bestimmt. |
| Relative Dichte | 0.995 - 1.015g/cm ³ @ 20°C |
| Löslichkeit/-en | Emulgierbar in Wasser. |
| Verteilungskoeffizient | Nicht bestimmt. |
| Selbstentzündungstemperatur | Nicht bestimmt. |
| Zersetzungstemperatur | Nicht bestimmt. |
| Viskosität | 1,500 - 3,000 cP @ 20°C |
| Oxidationsverhalten | Nicht verfügbar. |

9.2. Sonstige Angaben

| | |
|-----------------------------|--------|
| Andere Informationen | Keine. |
|-----------------------------|--------|

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

| | |
|--------------------|--|
| Reaktivität | Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt. |
|--------------------|--|

10.2. Chemische Stabilität

| | |
|-------------------|--|
| Stabilität | Keine besonderen Bedenken hinsichtlich der Stabilität. |
|-------------------|--|

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

PROTECTON HARD WAX

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Nicht anwendbar.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Nicht relevant.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Es ist unwahrscheinlich, dass ein bestimmtes Material bzw. eine bestimmte Materialengruppe mit dem Produkt reagiert und zu einer gefährlichen Situation führt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Kohlenoxide. Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Effekte Es liegen keine Informationen vor.

Einatmen Spezifische Gesundheitsgefahren sind nicht bekannt.

Verschlucken Kann bei Verschlucken Unwohlsein verursachen.

Hautkontakt Längerer Kontakt mit der Haut kann zu Trockenheit führen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Augenkontakt Kann vorübergehende Augenreizung verursachen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Wird nicht als umweltgefährlich angesehen.

12.1. Toxizität

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch

LC₅₀, 96 hours: 2 - 5mg/l (DISTILLATES (PETROLEUM), HYDROTREATED LIGHT; Kerosine - UNSPECIFIED) mg/l, Fisch

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 48 hours: 1.4mg/l (DISTILLATES (PETROLEUM), HYDROTREATED LIGHT; Kerosine - UNSPECIFIED) mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität - Wasserpflanzen IC₅₀, 72 hours: 1 - 3mg/l (DISTILLATES (PETROLEUM), HYDROTREATED LIGHT; Kerosine - UNSPECIFIED) mg/l, Algen

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Das Produkt ist zu mehr als 80 % biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Verteilungskoeffizient Nicht bestimmt.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Das Produkt ist teilweise wasserlöslich und kann sich in der aquatischen Umgebung verteilen.

Adsorptions-/Desorptionskoeffizient Nicht verfügbar.

PROTECTON HARD WAX

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information Abfall sollte als nachweispflichtiger Abfall behandelt werden.

Entsorgungsmethoden Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen. Entsorgungsmethoden sind mit Abfallbeauftragtem und örtlichen Behörden abzustimmen. Möglicherweise ist das Einleiten in die Kanalisation nach Verdünnung mit viel Wasser erlaubt.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeines Das Produkt ist nicht beschränkt durch internationale Gefahrgut-Transportvorschriften (IMDG, IATA, ADR/RID).

14.1. UN-Nummer

Nicht anwendbar.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

14.3. Transportgefahrenklassen

Keine Transport-Gefahrenkennzeichnung erforderlich.

Transportzettel

Keine Transport-Gefahrenkennzeichnung erforderlich.

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport Nicht anwendbar.
entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

PROTECTON HARD WAX

EU-Gesetzgebung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungsgründe HINWEIS: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber der Vorgängerversion.

Erstellt durch Health & Safety Department

Änderungsdatum 07.06.2019

Änderung 4

Ersetzt Datum 18.01.2019

Sicherheitsdatenblattnummer 31628

Sicherheitsdatenblattstatus Freigegeben.

Volltext der Gefahrenhinweise H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 H301 Giftig bei Verschlucken.
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H311 Giftig bei Hautkontakt.
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H335 Kann die Atemwege reizen.
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.